

The background of the entire page is a dense field of red ladybugs, some in sharp focus and others blurred, creating a vibrant, textured effect.

# FOCUS

D a s L a e t u s - K u n d e n m a g a z i n

**PrintSpect – die Komplettlösung**

*PrintSpect – the trendsetting solution*

**Corporate Governance**

*Corporate Governance*

Ausgabe 1/2009  
Issue 1/2009

 **Laetus**<sup>®</sup>

*Our vision – your security*



## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der aktuellen Ausgabe des Focus versorgen wir Sie mit Informationen, die interessant und marktbezogen sind!

Auch im Jahr 2009 stellt sich Laetus wieder den aktuellen Herausforderungen:

Die verschiedenen Gesetzgebungen in Sachen Track & Trace sowie die EU-Direktive zur Brailleprägung auf Faltschachteln – Laetus hat wie immer den Finger am Puls der Zeit.

Natürlich ist die bevorstehende ACHEMA eines unserer Hauptthemen: auf der vom 11. bis 15. Mai in Frankfurt stattfindenden Messe stellt Laetus Ihnen neben bekannten Bestsellern und Inventionen auch aktuelle Produktinnovationen vor. Besuchen Sie uns auf der ACHEMA 2009 – Sie finden uns in Halle 3.1 auf Stand R36.

Eine informative Lektüre wünscht Ihnen

*Dear Reader,*

*With this current edition of Focus, we provide you with interesting information and market driven!*

*In 2009 Laetus faces again the current challenges:*

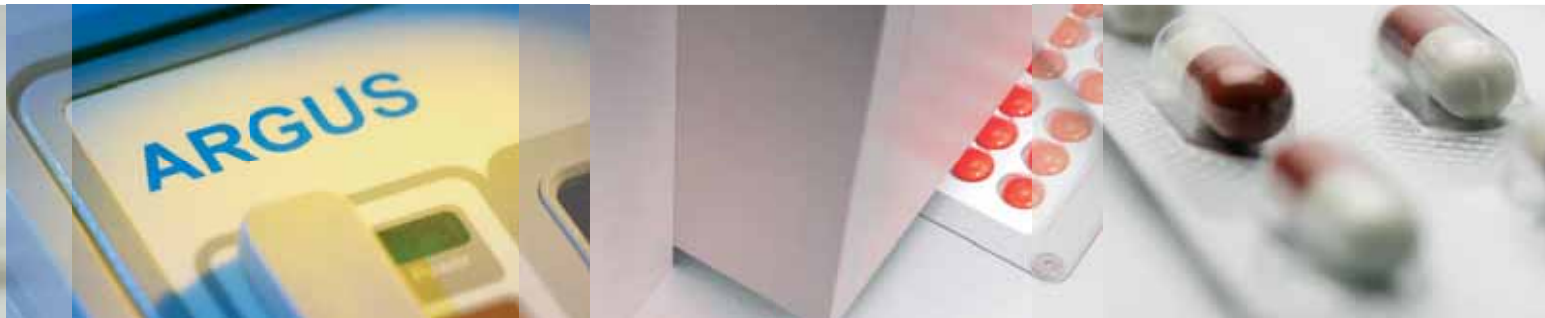
*The various legislations in Track & Trace and the EU directive for embossing Braille on cartons – Laetus, as always, has its finger on the pulse of the time.*

*The upcoming ACHEMA is one of our main points of focus: Laetus will provide you with well-known bestsellers, inventions and innovations at the Frankfurt trade fair on May 11-15. Visit us at the ACHEMA 2009 – you can find us in hall 3.1 at stand R36.*

*I wish you an informative reading.*

**Günter Rodeck**

*Director Product Management Standard Systems,  
Marketing & Business Development*



## Inhalt / Content

- |           |   |           |  |
|-----------|---|-----------|--|
| <b>2</b>  | <b>Editorial</b>  | <b>4</b>  | <b>ACHEMA 2009</b><br><i>ACHEMA 2009</i>   |
| <b>6</b>  | <b>PrintSpect – die Komplettlösung</b><br><i>PrintSpect – the trendsetting solution</i> | <b>8</b>  | <b>Gesetzgebung Track &amp; Trace</b><br><i>Legislation Track &amp; Trace</i>                  |
| <b>10</b> | <b>Laetus México</b><br><i>Laetus México</i>  | <b>11</b> | <b>Laetus – Eine Tochter der Coesia-Gruppe</b><br><i>Laetus – A subsidiary of COESIA group</i> |
| <b>12</b> | <b>Corporate Governance</b><br><i>Corporate Governance</i>                              | <b>14</b> | <b>Laetus auf der IPACK-IMA</b><br><i>Laetus at IPACK-IMA</i>                                  |
| <b>15</b> | <b>Braille-Kontrolle</b><br><i>Braille controlling</i>                                  |           |  |

# ACHEMA 2009: Integration und Innovationen

## ACHEMA 2009: Integration und Innovationen

### Laetus präsentiert auf der ACHEMA 2009 Produktneuheiten und Bestseller in neuem Gewand

*At the ACHEMA 2009 Laetus presents product innovations and bestsellers in a new light*

Das Jahr 2009 bedeutet für Laetus, dass man seit 35 Jahren erfolgreich auf dem Markt präsent ist und die ACHEMA steht wieder vor der Tür.

Laetus zeigt auf dem Frankfurter Messegelände vollen Einsatz: nicht nur bekannte und bewährte Produkte zeichnen Laetus aus, das weltweit agierende Unternehmen ist auch bekannt für seine fortwährenden technischen Neuentwicklungen und Produktinnovationen.

Mit **PrintSpect** stellt Laetus ein intelligentes und kompaktes Handhabungssystem zur Markierung und Kontrolle von Verpackungsmaterialien vor. Laetus stellt dem Pharmahersteller damit ein System zur Verfügung, dessen perfekt aufeinander abgestimmte Komponenten nach pharmazeutischen Vorgaben und Prozeduren qualifiziert werden können. Dank der standardisierten PrintSpect-Module kann das System ideal an Kundenanforderungen angepasst werden, z.B. verschiedene Förderbänder (lesen Sie dazu den Artikel ab Seite 6).

Das Kamerasystem **INSPECT wt** unterstützt bei der Suche nach Qualitätsmängeln oder Unregelmäßigkeiten im Produktionsalltag.

Für die ACHEMA 2009 hat Laetus INSPECT wt noch weiter verbessert: Ab sofort kann der Anwender an der Maschine direkt den GS1 DataMatrix Code (dem Standard für pharmazeutische Packmittel) eingeben – speziell nach Vorgaben des GS1-Datenbezeichnerkonzepts. Dabei wird sofort kontrolliert, ob dieser Code in jedem Punkt den Richtlinien entspricht, anschließend wird der so generierte und auf die Verpackung aufgebrachte Code auf vollständigen und lesbaren Druck überprüft.

Mit **Secure Track & Trace** erschwert Laetus den Betrug mit gefälschten Medikamenten erheblich: Schon bei der

*For Laetus, the year 2009 means not only 35 years of successful market presence, but also that ACHEMA is once again at the door.*

*Laetus will show not only well-known and proven products that distinguish the company at the Frankfurt trade fair, but make clear that the global company is also known for its constant technical development and product innovations.*

*PrintSpect from Laetus is an intelligent and compact handling system for marking and inspecting packaging materials. Laetus provides pharmaceutical companies a system with which perfectly matched components can be qualified according to pharmaceutical standards and procedures. Thanks to the standardised PrintSpect modules the system can be ideally adapted to customer requirements, e.g. different conveyor belts (read the story on page 6).*

*The camera system INSPECT wt helps eliminate quality defects or irregularities that occur in day-to-day production.*

*For the ACHEMA 2009, Laetus has improved INSPECT wt even more: Now users can enter the GS1 DataMatrix code (standard for pharmaceutical packing material) directly into the machine – according to the GS1 application concept. A check is carried out directly whether this code meets each point of the specifications. After generating and printing onto the carton, the code is checked for print integrity and readability.*

*With Secure Track & Trace, Laetus makes fraud with counterfeit medications much more difficult: Already*

# ACHEMA 2009

Produktion wird eine individuelle Seriennummer (USC – Unique Serial Code) mit Strichcode für jede Schachtel erzeugt. Diese Nummer lässt sich per Internet oder Telefon in einer Datenbank überprüfen.

**POLYPHEM wt** – das Laetus Farbkamerasystem zur Kontrolle von Tabletten in Blistern – verfügt jetzt über eine kombinierte Ober- und Unterseitenkontrolle.

Zur Kontrolle von Tabletten in Blistern ist es notwendig, diese vor der Versiegelung zu überprüfen. Sollte jedoch nach dieser Kontrolle, also direkt nach der Versiegelung, noch ein Fehler auftreten, so bleibt dieser unbemerkt. Dank der Ober- und Unterseitenkontrolle kann ein durchsichtiger Blister sowohl vor der Versiegelung von oben, als auch nach der Versiegelung von unten auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit überprüft werden.

Der Laetus-Bestseller **ARGUS 6012** begeistert seit über einem Jahrzehnt Pharmahersteller auf der ganzen Welt. Auf der ACHEMA präsentiert Laetus nun das als Industriestandard anerkannte Sicherheitssystem für Verpackungskontrolle mit einer überarbeiteten Hardware und einem modernen Äußeren.

*during the manufacturing process, an individual serial number (USC – Unique Serial Code) with a bar code is generated for each carton. This USC can be checked in a database online, via Internet or telephone.*

**POLYPHEM wt** – the Laetus colour camera system for online blister inspection – now comes with a combined top and bottom control.

*When controlling tablets in blisters, it is necessary to check before the packs are sealed. However, should an error occur after controlling, and just after sealing this will remain unnoticed. Thanks to top and bottom control a transparent blister can be checked before sealing the top, and after sealing the bottom for completeness and errors.*

*The Laetus bestseller ARGUS 6012 has delighted pharmaceutical manufacturers around the world for more than a decade. At the ACHEMA Laetus presents the security system – recognised as the industry standard for packaging control – with a hardware overhaul and a new modern exterior.*



# PrintSpect – die zukunftsweisende Komplettlösung

## *PrintSpect – the trendsetting solution*

### Das intelligente System zur Markierung und Kontrolle von Verpackungsmaterialien

The intelligent system for quality control and marking of packaging materials



Mit PrintSpect bietet Laetus eine vollständige Lösung, um alle pharmazeutischen Anforderungen für Kennzeichnungen von Verpackungen im Rahmen von Track & Trace Anwendungen zu erfüllen. Standards wie z.B.

die EFPIA-Vorgaben, die französischen CIP 13 (GS1 Data Matrix)-Richtlinie oder das Türkische ITS Gesetz werden mit PrintSpect vollständig unterstützt.

Sie haben schon ein Kontrollsystem mit der innovativen Laetus web technology? Dann kann PrintSpect auf einfache Weise in die vorhandenen Bediensysteme eingebunden werden. Ein Teil des Systems ist das bewährte INSPECT wt-Kamerasystem. Es garantiert mit seiner integrierten Strichcode-Qualitätsprüfung nach ANSI/ISO-Standards, dass nur einwandfrei bedruckte Produkte in den weiteren Verpackungsprozess gelangen. Mit derselben Kamera werden die lesbaren Kennzeichnungen wie Artikelnummer, Verfallsdatum oder Chargenbezeichnung auf Richtigkeit überprüft.

Die zukunftsweisenden Softwaremodule garantieren, dass alle Daten in sicheren und validierten Prozessen erfasst und verarbeitet werden. Für zukünftige Anwendungen ist PrintSpect auf einfache Weise erweiterbar, um z.B. auch serialisierte Daten zu verarbeiten. Eine Anbindung an übergeordnete ERP-Systeme erlaubt die höchstmögliche Automatisierung bei Produktumstellungen.

Um den Kundenwünschen nach Komplettlösungen gerecht zu werden, bietet Laetus zu PrintSpect passende Handhabungssysteme an. Kombiniert mit einem Vakuumförderband bietet diese einzigartige Technologie die Möglichkeit, Faltschachteln in einer sowohl schonenden als auch flexiblen Weise in einem In-Line-Bedruckungsprozess

*With its PrintSpect technology Laetus provides a one-stop solution that fulfils all pharmaceutical requirements for the marking of packaging materials in track-and-trace logistics systems. PrintSpect is compatible with norms such as EFPIA standards, the French CIP 13 regulation (GS1 DataMatrix) and Turkey's ITS Law.*

*You already have a control system that uses Laetus web technology? PrintSpect will slot seamlessly into your existing system. PrintSpect incorporates the proven INSPECT wt camera system, whose integrated, ANSI/ISO-compliant bar code quality monitoring ensures that only perfectly printed products proceed to the next stage of the packaging process. The same camera verifies the accuracy of legible print such as article number, expiry date and batch description.*

*The state of the art software modules guarantee collection and processing of all data using secure and validated procedures. PrintSpect is fully extendable for use with future applications, e.g. those involving the processing of serialised data. Integration into larger ERP systems provides companies with maximum automation during product changeovers.*

*In order to meet customer requirements for all-in-one solutions Laetus offers a range of operating systems tailored to PrintSpect. Used in combination with a vacuum belt, this unique technology allows flexible, gentle and precise channelling of cartons as part of an inline printing process. This makes three sides of the box – front, rear and top – available for printing. Depending on customer priorities (quality, speed, etc) PrintSpect can use a number of different printing or marking systems to ensure top printing quality.*

*With printer and control camera forming a single, guided unit PrintSpect is compatible with a variety of pack sizes. Smoothly interacting system components ensure top printing*

präzise zu führen. Damit sind drei Seiten der Faltschachtel – Vorder- und Rückseite sowie die gesamte Oberseite – für Markierungsvorgänge zugänglich. Je nach Anforderungen an die Markierung, beispielsweise Qualität oder Geschwindigkeit, können verschiedene Druck- oder Markiersysteme integriert werden, um ein Optimum an Druckqualität sicherzustellen.

Druckeinheit und Kontrollkamera werden mit einer gemeinsamen Führung an verschiedene Packungsgrößen angepasst. Die aufeinander abgestimmten Systemkomponenten garantieren hierbei bestmögliche Qualität von Druck und Kontrolle. Ungültige oder fehlerhaft bedruckte Packungen werden sicher aus dem weiteren Verpackungsprozess ausgeschleust.

Mit den standardisierten PrintSpect-Modulen kann das gesamte System perfekt an die Kundenanforderung angepasst werden. Der Kunde kann aus verschiedenen Handhabungssystemen wählen, die Integration der PrintSpect-Lösung ist mit allen Maschinentypen vereinbar – sei es zur Bedruckung der Faltschachtel oder zur Kennzeichnung von Bündeln und Umkartons. Das System stellt für jeden Gesamtdurchsatz eine zuverlässige Lösung bereit – angefangen von einer kostengünstigen Variante ab 150 Stück/min bis hin zu einer Ausführung mit über 400 Stück/min.

Mit PrintSpect profitiert der Anwender von Laetus' 35 Jahren Erfahrung im Bereich pharmazeutischer Kontroll- und Sicherheitssysteme. PrintSpect – ausgestattet mit modernsten Softwaretechnologien und Bildverarbeitungssystemen – stellt Pharmazeuten damit ein System zur Verfügung, das perfekt an individuelle Kundenwünsche angepasst werden kann.

*and control standards. A secure system identifies packages with spoiled or erroneous printing and ejects them from the packing line.*

*Standardised PrintSpect modules allow a perfect tailoring of the entire system to meet the requirements of the customer, who can choose from a number of operating systems. The PrintSpect solution is compatible with all machine types, be they box-printer systems or applications dedicated to the labelling of bundles and shipping boxes. The system provides a reliable solution to suit every production run, starting with low-priced versions processing up to 150 units per minute and progressing to quicker models with a 400 unit/min. capacity.*



*By opting for PrintSpect customers are benefiting from Laetus' 35 years of experience in the field of pharmaceutical control and security systems. With its state-of-the-art software technologies and image-processing systems, PrintSpect furnishes pharmaceutical companies with a system that can be perfectly tailored to suit individual customer wishes.*



# Track & Trace international – Laetus hilft im Gesetzesdschungel

*Track & Trace international – Laetus helps getting through the jungle of law.*

## **Bollini, California Law, ITS oder French CIP?**

GS1 DataMatrix, Seriennummern, Aggregation – darüber liest man in den einschlägigen Fachzeitschriften immer wieder. Der Begriff Track & Trace ist allgegenwärtig.

Doch was genau bedeutet das für Sie als Pharmahersteller? Welche Gesetzgebungen sind schon aktiv und welche kommen?

Bereits im Oktober 2004 empfahl die IFAH (International Federation For Animal Health, Belgien) den 2D-Data Matrix Code als Standard für die Identifikation von Verpackungen von Veterinärmedizin in Europa zu verwenden. Diese Empfehlung wird derzeit umgesetzt.

Das italienische Bollini gilt als erstes System, welches flächendeckend auf Basis des Track & Trace Gedankens im Bereich der Pharmazie zum Einsatz kam. Hintergrund der Maßnahme war die steigende Anzahl von Produkten die unter der Hand (under-the-counter) und damit am Fiskus vorbei verkauft wurden.

Neben der Artikelnummer wird eine aufsteigende Seriennummer sowohl als linearer Strichcode, als auch als lesbare Nummer auf vorgedruckten Labels verwendet.

Das Aufbringen und Sammeln der Bollini auf der kleinsten Verkaufseinheit brachte den gewünschten Erfolg und damit eine Erhöhung der Steuereinnahmen.

Betrug und finanzieller Schaden veranlasste ebenfalls die türkische Regierung zum Handeln. Das herkömmliche System wurde von skrupellosen Organisationen ausgenutzt, wodurch ein beträchtlicher finanzieller Schaden entstand. Bisher wurden Name und Preis des pharmazeutischen Produktes auf die Faltschachtel gedruckt. Der Patient reichte diesen Teil der Faltschachtel bei seiner Krankenversicherung ein und erhielt eine Rückzahlung. Fälscher kamen schnell auf die Idee nur den Text auf Teile einer Faltschachtel zu drucken und über Dritte bei den Versicherungen einzureichen. Das Gesundheitsministerium der Türkei veröffentlichte eine Gesetzesnovelle unter dem Begriff ITS, um diesem Abrechnungsbetrug entgegen zu wirken.

## **Bollini, California Law, ITS oder French CIP?**

*We read about GS1 DataMatrix, serial numbers, and aggregation in the relevant journals again and again. The term „Track & Trace“ is omnipresent.*

*But what exactly does this mean for you as a pharmaceutical manufacturer? Which laws are already active and which ones will come?*

*Already in October 2004 the IFAH (International Federation for Animal Health, Belgium) recommended the 2D DataMatrix code to be used as a standard for the identification of packages of veterinary medicine in Europe. This recommendation is being implemented.*

*The Italian Bollini is the first system, which is widely based on the Track & Trace thinking that was used in the field of pharmacy. The reason for this action was the increasing number of products that have been sold under the counter and therefore were evading taxation.*

*Beside the article number an ascending serial number – as a linear bar code as well as a readable number – on pre-printed labels is used.*

*The application and collecting of Bollini onto the smallest sales units achieved the sustained success and thus an increase in tax revenues.*

*Fraud and financial loss also prompted the Turkish government to take action. The traditional system was exploited by unscrupulous agencies, causing significant financial damage. Until now, the name and price of the pharmaceutical product was printed on the carton. The patient submitted this part of the carton to his health insurance and received a refund. Counterfeiters quickly had the idea to print only the text on parts of a folding carton, and to submit them through third parties to the insurance companies. The Turkish Ministry of Health issued a new law under the concept of ITS, in order to prevent this fraudulent reimbursement.*

Auch die EFPIA (European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations) empfiehlt zum Schutz gegen Fälschungen die Einführung einer Seriennummer, unterstützt durch Data Matrix-Strichcodesysteme innerhalb Europas. Neben chargenvariablen Daten wie Chargennummer und Herstellungsdatum ist eine Seriennummer Bestandteil des Code. Timeline: Offen

Das "California Electronic Prescription Drug Pedigree Law" von 2004 scheint zum 1. Januar 2015 gültig zu werden. Nach mehrfacher Verschiebung hat sich nun die FDA eingeschaltet und treibt eine Standardisierung voran. Jede "dangerous drug" muss einen Data Matrix Code als Identifikationsmerkmal aufweisen, welches die Verfolgung des Besitzerwechsels vom Hersteller bis zum Patienten ermöglicht. Ferner sollen Lieferweg, Ausgabe und Verabreichung unabhängig von Umverpackung und NDC (National Drug Code) verfolgbar sein.

Der nächste Meilenstein nach dem türkischen ITS ist zweifelsohne das französische CIP, welches bis Dezember 2010 umgesetzt werden soll. Die AFSAPPS (französische Agentur für Medikamentensicherheit) veröffentlichte im November 2007 einen Vorschlag, nach dem der CIP-Code von 7 auf 13 Zeichen erweitert werden soll. Der bisher zur Kennzeichnung verwendete lineare Strichcode ist damit nicht mehr praktikabel, oder schlichtweg zu groß. Daher entschied man sich auch hier den Empfehlungen der EFPIA zu folgen und einen GS1 DataMatrix Code zu verwenden. Inhaltlich werden CIP, Chargennummern und Haltbarkeitsdaten aufgebracht, die Integration einer Seriennummer ist nicht vorgeschrieben.

Ob mit oder ohne Seriennummer, alle Kennzeichnungsempfehlungen haben eines gemeinsam: Der GS1-konforme Data Matrix Code wird als Informationsträger genutzt. Dieser lässt sich schnell und – durch seine Fehlerkorrektur – sicher lesen und verarbeiten. Die Kunst besteht darin, den Code auch ebenso schnell und sicher online zu drucken und zu verifizieren; ein Prozess in welchen Laetus seine 35 Jahre an Erfahrungen einfließen lässt.

*Also, the EFPIA (European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations) recommends the introduction of a serial number for protection against counterfeiting – supported by data matrix bar code systems within Europe. In addition to batch variable data, such as batch numbers and date of production, a serial number is part of the code. Timeline: Open*

*The „Electronic California Prescription Drug Pedigree Law“ of 2004 appears to be valid on January 1, 2015. After several postponement the FDA is getting actively involved and is pushing standardization forward.*

*Each „dangerous drug“ must show a data matrix code as identification, which can trace the drug from the manufacturer to the patient.*

*The delivery, issuance and administration, regardless of packaging and NDC (National Drug Code) have to be traceable.*

*The next milestone after the Turkish ITS is undoubtedly the French CIP, which is to be implemented by December 2010. In November 2007 the AFSAPPS (French agency for drug safety) published a proposal by which the CIP code will be extended from 7 to 13 characters.*

*The linear bar code previously used for marking is no longer feasible, or is simply too large. Therefore it was decided to continue to follow the recommendations of the EFPIA and to use a GS1 DataMatrix code. With regards to content CIP, batch numbers and expiry dates will be applied. The integration of a serial number is not mandatory.*

*Whether with or without a serial number, all the labelling recommendations have one thing in common: The GS1-compliant DataMatrix code is used as an information carrier.*

*This can quickly and correctly be read and processed (with error correction). The clue is to print the code as quickly and securely online, as well as to verify it. Laetus brings its 35 years of experience to this process.*

# Laetus México – Packmittelsicherheit im Herzen Mittelamerikas

## *Laetus México – Packaging security in the heart of Central America*

Die mexikanische Laetus-Niederlassung befindet sich im Süden von Mexiko-Stadt und in der Nähe vieler der dort ortsansässigen Kunden. Durch diesen zentralen Standort kann jeder des 6-köpfigen Teams schnell vor Ort sein, einige Kunden sind mit dem Auto sogar innerhalb von 10 Minuten erreichbar.

Trotz der Tatsache, dass Mexiko sich über eine Fläche von ca. 2 Mio. km<sup>2</sup> erstreckt, konzentriert sich ein Großteil der pharmazeutischen Produktion auf vier Hauptzonen:

- Mexiko-Stadt mit Städten aus dem Umland wie Toluca, Puebla und Cuernavaca,
- die Landesmitte, 220 km von Mexiko-Stadt entfernt, im Umland der Städte Queretaro und Guanajuato,
- die Stadt Guadalajara, ca. 580 km nordwestlich von Mexiko-Stadt,
- sowie die Stadt Saltillo, ca. 1.100 km nördlich von Mexiko-Stadt.

### **Markt**

In Mexiko gibt es ungefähr 250 von einheimischen Firmen und multinationalen Konzernen angemeldete pharmazeutische Betriebe. Zu den wichtigsten multinationalen Konzernen zählen: Teva, Sanofi-Aventis, Pfizer-Wyeth, Glaxo Smith Kline, Bayer, Boehringer Ingelheim, MSD, Roche, Novartis sowie Janssen Cilag. Man kann also mit Recht sagen, dass die meisten der großen Pharmafirmen vertreten sind.

Viele der einheimischen pharmazeutischen Betriebe setzen die fortschrittliche Technologie von Laetus ein. Daneben kann Laetus México einige Firmen aus dem Bereich der Kosmetik zu seinen Kunden zählen.



*The Mexican Laetus office is located in the south of Mexico City and close to many of its local customers. Due to the central location of our office, we can quickly be on-site and even reach some customers by car within 10 minutes.*

*Despite the fact that Mexico covers an area of about 2 million km<sup>2</sup>, a large part of the pharmaceutical production is concentrated in four main areas:*

- *Mexico City with surrounding cities such as Toluca, Puebla and Cuernavaca.*
- *The country's center, which is 220 km from Mexico City in the surrounding towns of Queretaro and Guanajuato.*
- *The city of Guadalajara, approximately 580 km northwest of Mexico City is the third area.*
- *Lastly, the city of Saltillo, about 1,100 km north of Mexico City is the fourth area.*

### **Market**

*In Mexico there are about 250 pharmaceutical companies – both domestic companies and multinational corporations. Among the major multinational companies are Teva, Sanofi-Aventis, Pfizer, Wyeth, Glaxo Smith Kline, Bayer, Boehringer Ingelheim, MSD, Roche, Novartis and Janssen Cilag. Roughly speaking that most of the big pharmaceutical companies are represented.*

*A lot of local companies use the advanced technology from Laetus.*

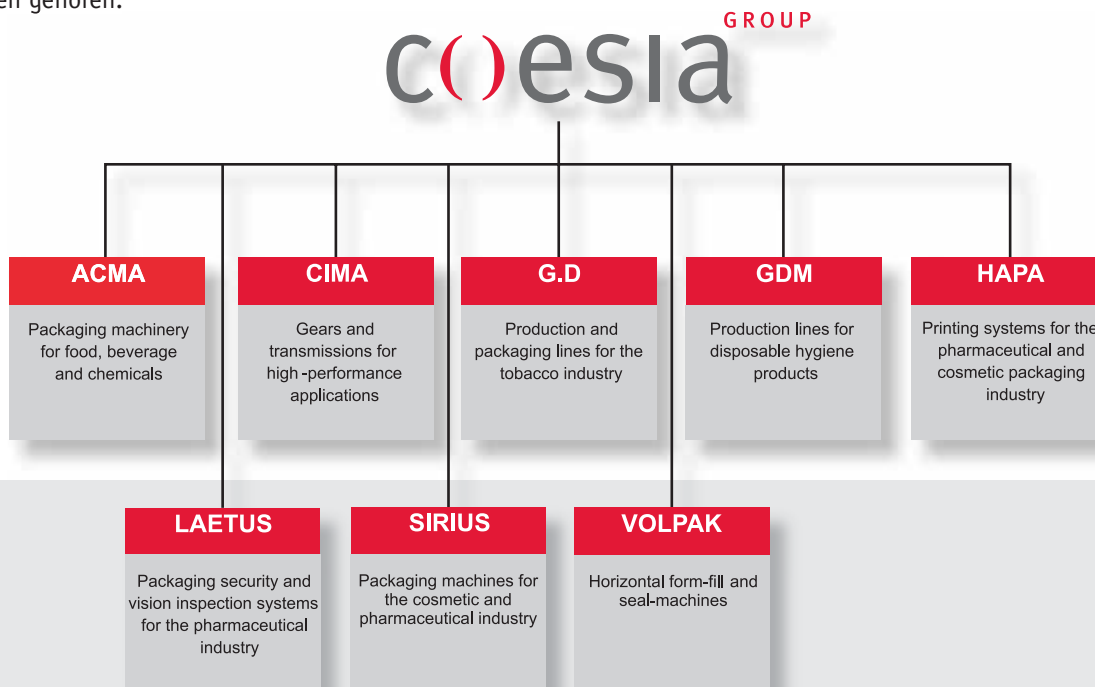
*Laetus Mexico can also count some companies from the cosmetics industry as its customers.*

# Laetus – Eine Tochter der Coesia-Gruppe

*Laetus – A subsidiary of Coesia group*

COESIA ist ein familiengeführter Industriekonzern mit der Aufsicht über ein multinationales Portfolio von Maschinenherstellern, die alle zu den Marktführern in ihren jeweiligen Bereichen gehören:

*COESIA is a family held industrial Group controlling a multinational portfolio of automatic machinery business featuring a leading position in different sectors:*



Die COESIA Gruppe besteht aus acht Firmen:

Acma, Cima, G.D, GDM, Hapa, Laetus, Volpak, sowie seit November 2008 Sirius Machinery AB. Die Gruppe unterhält Produktionsstandorte in 9 Ländern (Italien, Frankreich, Deutschland, Spanien, Schweden, China, Brasilien, den USA und der Schweiz), Niederlassungen in 13 Ländern, einen Umsatz in 2008 von 711 Millionen Euro sowie 3.740 Angestellte.

Kernkompetenz der Firmen innerhalb der COESIA Gruppe ist die Entwicklung von Lösungen für ein Produkthandling mit hoher Präzision und Geschwindigkeit. Die Besonderheit der Gruppe liegt in seinen Investitionen in Innovationen: jedes Jahr werden 10 % des Gesamtumsatzes der Gruppe für Forschung und Entwicklung aufgewendet.

Über 7.000 belieferte Kunden und 40.000 ausgelieferte Maschinen weltweit sind der Beweis für das Engagement, wertschaffende Lösungen in allen Bereichen anzubieten, in denen Firmen der COESIA Gruppe agieren.

*COESIA Group consists of eight companies:*

*Acma, Cima, G.D, GDM, Hapa, Laetus, Volpak, with the addition of Sirius Machinery AB in November 2008. The Group has manufacturing factories in 9 countries (Italy, France, Germany, Spain, Sweden, Switzerland, China, USA, Brazil), branches in 13 countries, a turnover in 2008 of 711 million euro and 3,740 employees.*

*The development of solutions for handling materials with great accuracy and at high speed is the core competence of the COESIA Group companies. The Group's distinctive feature lies in its high investments in innovation: each year, 10% of the Group's turnover is dedicated to R & D.*

*Over 7000 customers served and 40,000 machines delivered worldwide are the evidence of the commitment to providing value-creating solutions in all sectors in which COESIA Group companies operate.*

# Corporate Governance innerhalb G.D und Coesia Gruppe

## Corporate Governance within G.D and Coesia Group

Andrea Farinet\*

Corporate Governance ist eines der bestentwickelten und effizientesten Werkzeuge zur Unternehmensführung und ein aktuelles Gesprächsthema in der internationalen Marktwirtschaft.

Der Erfolg eines Unternehmens hängt weitestgehend vom verfolgten Führungsmodell ab. Ebenso ist entscheidend, inwieweit die verschiedenen Interessengruppen den wahren Wert des Unternehmens ermitteln und erhalten können.

Bei Corporate Governance geht es darum, wie das Unternehmen beabsichtigt, die eigene Zukunft zu "gestalten" und die Leistung zu "steuern".

Viele Studien haben aufgezeigt, dass die Verbindung zwischen Corporate Governance und der gesellschaftlichen Verantwortung in den Beziehungen der internen und externen Interessengruppen eines Unternehmens gestärkt werden muss. In Italien wie auch in anderen zukunftsweisenden Volkswirtschaften wurden verschiedene Modelle der Corporate Governance entwickelt. Diese beeinflussen in unterschiedlichen Graden die Qualität der Entscheidungsfindung und somit die langfristigen Wachstumsaussichten des Unternehmens, welche diese letztlich verwendet.

Das 2002 von der Coesia-Gruppe übernommene Modell wird in einem erheblichen Maße von der Struktur des Unternehmens beeinflusst, da diese stets hinsichtlich der Ablauf- und Aufbauorganisation, den Besitzverhältnissen und der Fähigkeiten und Visionen der Unternehmensleitung individuell ausgestaltet ist.

Seit den ersten Anfängen in der Industrie und dem Beispiel der Gründer Enzo und Ariosto Seràgnoli folgend, hat sich G.D stets verpflichtet, eine ausgewogene Beziehung zwischen den internen Interessengruppen und dem Unternehmensumfeld herzustellen. Betont wurden dabei der ständige Dialog sowie Transparenz, Vertrauen, gegenseitige Achtung und Unparteilichkeit.

Heutzutage folgen diese Leitlinien den Prinzipien der gesellschaftlichen Verantwortung (CSR, Corporate Social

*Corporate Governance, one of the most developed and efficient business control tools, has become a hot topic in the debate surrounding international capitalism.*

*The success of a business depends largely on the model of governance adopted, as well as on the ability of its stakeholders to identify and manage the true value of the company.*

*Corporate governance highlights the way in which a company intends to "decide" its own future and "control" its performance.*

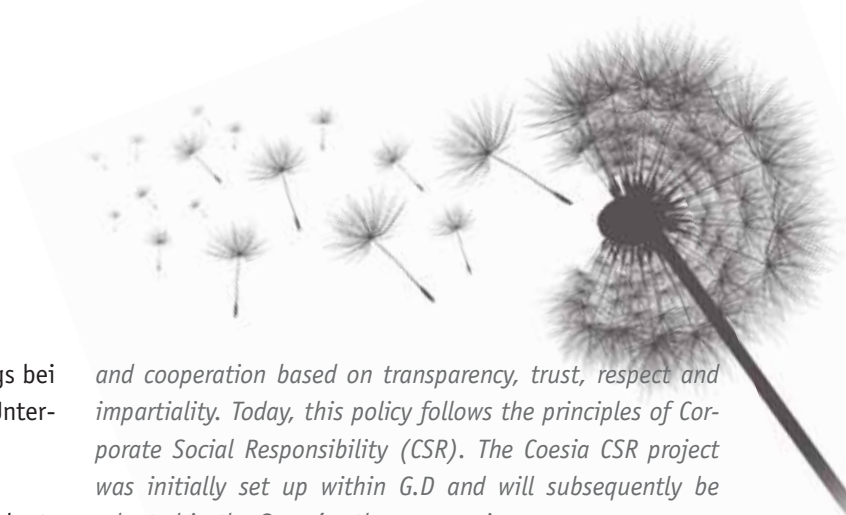
*Many studies have shown the urgent need to strengthen the bond between corporate governance and social responsibility in the relationships linking a company's internal and external stakeholders. This bond relies greatly on the specific model of corporate governance chosen. In Italy, just as in the world's other most advanced economies, various models of corporate governance have been developed which influence, to varying degrees, the quality of decision-making and thus, ultimately, the long-term growth prospects of the companies using them.*

*The model adopted in 2002 by Coesia Group, of which G.D is part, is influenced a great deal by the company's set-up, which is unique in terms of its divisions, ownership structure and corporate and managerial vision.*

*Coesia Group is owned entirely by Isabella Seràgnoli and comprises eight companies specialising in the production of cutting edge automated machines and instrumentation.*

*The corporate governance model chosen by the Group has been implemented within the individual, single-member joint-stock companies that shape it. Social responsibility is the guiding principle at the heart of Coesia Group's corporate governance model.*

*Ever since it entered the industry, following the example of its founders Enzo and Ariosto Seràgnoli, G.D has been committed to maintaining balanced relations with its stakeholders inside and outside the corporation, favouring dialogue*



Responsibility). Das Coesia-CSR-Projekt wurde anfangs bei G.D eingerichtet und anschließend von den anderen Unternehmen der Gruppe übernommen.

Zu Anfang des Projekts wurden vier Kernwerte festgelegt: Neben Entwicklung und zuverlässigen Innovationen sind dies die Einbindung der Mitarbeiter und deren berufliche Weiterentwicklung, gesellschaftliches Engagement und Sensibilität, sowie herausragende wirtschaftliche Effizienz. Die Fortführung des CSR-Projektes bei G.D. erbrachte jüngst einen Ethik-Kodex, der gewährleisten soll, dass die angestrebten wirtschaftlichen Ziele des Unternehmens nicht auf Kosten der Kernwerte oder der Einhaltung bestehender Normen erfüllt werden. Es wurde ein Ethik-Ausschuss gebildet, um die Einhaltung dieses Kodex zu überwachen.

In der Tat strebt das in der Coesia-Gruppe eingesetzte Modell eine Ausgewogenheit an, mit der die Mitarbeiter auf allen Ebenen in der Organisation durch Einsatz strenger Entscheidungsfindungs- und Steuerungssysteme ihr Bestes leisten können.

Das Board of Directors der Gruppe besteht zum Großteil aus unabhängigen Mitgliedern, die in der italienischen und internationalen Wirtschaftsgemeinschaft bekannt sind.

Diese Entscheidungsfindungs- und Steuerungssysteme gewährleisten, dass alle Geschäftsvorgänge der Gruppe die jeweils fortschrittlichsten Managementprinzipien nutzen, was nicht nur für die Geschäftsleitung, sondern auch für alle Ebenen der Organisation gilt.

Aufgrund dieser Zielsetzung entstand die Etablierung von Integritätsnormen, welche für die Beziehungen zu Kunden, Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Interessengruppen maßgeblich sind.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieses Modell der Corporate Governance nicht nur stabil und zuverlässig ist, sondern zudem ein ausgewogenes und verantwortliches Wachstum aller Unternehmen in der Coesia-Gruppe gewährleistet.

*and cooperation based on transparency, trust, respect and impartiality. Today, this policy follows the principles of Corporate Social Responsibility (CSR). The Coesia CSR project was initially set up within G.D and will subsequently be adopted in the Group's other companies.*

*The project began by defining four core values: development and reliable innovation; employee involvement and professional growth; sensitivity and social commitment, and outstanding economic performance.*

*The developing CSR project within G.D has seen the recent establishment of a Code of Ethics that seeks to guarantee that the company's attainment of pre-set economic targets is not to the detriment of its observation of the core values or compliance with established norms. An Ethic Committee has been appointed to monitor observance of this code.*

*This specific model of corporate governance gives great stability to the activities of the Group's companies, positioning them with long-term perspective.*

*Indeed, the aim of the Coesia Group model is to achieve the kind of balance that brings out the best in people at all levels of the organisation, by applying extremely rigorous decision-making and control systems.*

*In particular, the Group's Board of Directors predominantly comprises independent directors who also occupy high-profile roles within the Italian and international economic community.*

*These decision-making and control systems aim to guarantee that all of the Group's business operations use the most advanced management principles, not only in top management but at all levels of the organisation.*

*This aim has seen the establishment of standards of integrity that govern relationships with customers, employees, partners and stakeholders alike.*

*To summarize, this is a model of corporate governance that is stable, reliable and capable of supporting the balanced and responsible growth of companies within Coesia Group.*

## Laetus auf der IPACK-IMA in Mailand

### *Laetus at IPACK-IMA in Milan*



Neben über 1.400 Ausstellern präsentierte Laetus vom 24. bis 28. März 2009 in Mailand einem internationalen Publikum die aktuelle Produktvielfalt: mehr als 54.000 Besucher im fieramilano exhibition center konnten POLYPHEM wt, INSPECT wt sowie eine aktuelle Track & Trace-Lösung in Aktion erleben.

Allgemein war auf der Messe ein großes Interesse an Kennzeichnungstechnologie und Kontrollsystemen zu verzeichnen.

Dafür sprechen auch die aktuellen Zahlen der italienischen Agentur Istat (Italian National Institute of Statistics): 2008 exportierte Italien Verpackungs- und Etikettiermaschinen im Wert von fast 4 Milliarden Euro – welches den Stellenwert der italienischen Industrie in diesem Sektor unterstreicht.

Viele Besucher auf dem Laetus-Stand fragten auch nach Informationen zum Thema Track & Trace, knapp die Hälfte erkundigte sich konkret nach einer "Fertiglösung" (lesen Sie hierzu auch den Artikel zu PrintSpect auf Seite 6).

*Along with more than 1,400 exhibitors Laetus presented the latest variety of products from March 24-28, 2009 to an international audience in Milan.*

*At the fieramilano exhibition center, more than 54,000 visitors were able to experience POLYPHEM wt, INSPECT wt, as well as current Track & Trace solutions in action.*

*In general there was great interest in marking technologies and control systems.*

*The latest figures from the Italian agency Istat (Italian National Institute of Statistics) attest to this: In 2008, Italy exported packaging and labelling machines, worth almost 4 billion Euros, which underscores the position of the Italian industry in this sector.*

*Many visitors at the Laetus stand asked for information on Track & Trace, and nearly half asked specifically for a turnkey solution. (See also the article on PrintSpect on page 6).*



## Braille-Kontrolle: mit Laetus auf Nummer sicher gehen

*Braille controlling: stay on the safe side with Laetus*

Seit jeher steht bei Pharmaverpackungen die Forderung nach Sicherheit im Zentrum. Aus gutem Grund: Erst durch die vermittelten Informationen können Ärzte, Apotheker und Patienten ein Medikament überhaupt zuordnen.

Diese wichtigen Informationen sollen auch blinden Menschen zugänglich gemacht werden. Faltschachteln aller Pharmaprodukte müssen inzwischen mit Brailleschrift versehen sein. Diese Forderung ist in Artikel 56a der EU-Direktive "Braille" festgelegt.

Natürlich muss der Hersteller das Vorhandensein der Prägung auch im Verpackungsprozess kontrollieren.

Insbesondere bei Anwendung von Etiketten mit Prägung kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei der Handhabung der Etiketten diese teilweise zerstört werden können. Bisher verfügbare Systeme zur Kontrolle der Blindenschrift sind funktionsbedingt für eine Kontrolle in der Maschine wenig geeignet. Entweder sind die Abmessungen zu groß oder die Auswerteleistung ist den Anforderungen einer hundertprozentigen Kontrolle auf modernen Verpackungsmaschinen nicht gewachsen.

Laetus präsentiert auf der AICHEMA 2009 eine funktionsbereite Studie, die sich den beschriebenen Problemen entgegenstellt. Insbesondere ist das gezeigte System in der Lage, die Prägepunkte auch geometrisch, d.h. in Prägehöhe, Durchmesser und Position zu überprüfen. Eine Dekodierung des Inhaltes ist dabei natürlich inbegriffen.

Entwicklungsziel ist es ein sehr kompaktes Gerät mit einfacher Handhabung zu entwickeln.

*The demand for security has always been the focal point of pharmaceutical packaging. With good cause as only through provided information doctors, pharmacists and patients can classify a drug.*

*This important information should also be made accessible for the seeing impaired: Now cartons for all pharmaceutical products must provide Braille. This requirement is defined in Article 56a of the „Braille“ EU directive.*

*Of course, the manufacturer has to control the embossing during the packaging process.*

*When applying labels with embossing it can not be ruled out that the labels could partially be damaged when being handled.*

*The so far available systems for monitoring Braille are functionally not suited for inspecting the text in the machine. Either the size is too large or the interpretation does not meet the requirements of a 100% control of modern packaging machines.*

*At the AICHEMA 2009 Laetus presents an operational study, which counters the problems described. In particular, the system shown is able to check the Braille point position geometrically. This means the diameter, position and height of the embossing are to be controlled. The decoding of the content is of course included.*

*The objective is to develop a very compact device which is easy to operate*

### IMPRESSUM / IMPRINT

Herausgeber / Publisher:

Laetus GmbH · Sandwiesenstraße 27 · 64665 Alsbach-Hähnlein

Tel.: +49 6257 5009 0 · Fax: +49 6257 3119 · eMail: [contact@laetus.com](mailto:contact@laetus.com)

Redaktion / Editorial Department:

Günter Rodeck, Jörg Liedtke, Héctor Gutierrez, Jeannette Treusch · Layout: Margit Dobmeyer

Der redaktionelle Inhalt wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch wird für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen, sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung übernommen. Der Inhalt dieses Magazins unterliegt dem Urheberrechtsschutz. Jede durch das Gesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung, auch von Auszügen und Fotomaterial, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Laetus GmbH. Produktbezeichnungen, Firmennamen und Logos sind zugunsten der jeweiligen Hersteller bzw. Firmen als Marken oder eingetragene Marken geschützt. ©Laetus GmbH, 2009 (alle Rechte vorbehalten)

*The editorial contents have been thoroughly developed. However, we assume no liability for accuracy, completeness and up-to-dateness of information, notices and recommendations as well as for possible literal mistakes. The contents of this journal are copyrighted. Further utilisation not permitted by law, even of excerpts and photographic material, require written approval by Laetus GmbH. Product names, company names and logos are copyrighted in favour of the individual manufacturers, companies respectively, as trademarks or registered trademarks. ©Laetus GmbH, 2009 (all rights reserved)*

[www.laetus.com](http://www.laetus.com)